

## **Protokoll der 13. Mitgliederversammlung**

<b>Datum:</b>	14. Oktober 2020
<b>Ort:</b>	„Alte Mühle“ Langenthal
<b>Beginn:</b>	14.30 h
<b>Ende:</b>	15.40 h
<b>Teilnehmer:</b>	52 Mitglieder, davon 7 Vorstandsmitglieder
<b>Gäste:</b> (o. Stimmrecht)	8
<b>Entschuldigungen:</b>	42

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 29. März 2019 (liegt auf)
4. Jahresbericht 2019
5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2020 / Budget 2020
6. Wahlen
7. Projekte
8. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Laura Baumgartner begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere auch Paul Bayard, der in seiner Funktion als neuer Stadtratspräsident ein paar Worte an die Anwesenden richten wird und Daniel Schick, Geschäftsführer der Raiffeisenbank, die grosszügigerweise die Wegzehrung am Ende der Versammlung spendet. Herzlichen Dank!

Ebenfalls persönlich begrüsst werden die Sponsoren Sandra Mangei von der SoBa und Milan Leu von Leu Immobilien sowie die weiteren Gäste Sigrun Kuhn (Spitex Langenthal), Daniel Aeberhard (Spitex Oberaargau Land), Daniel Aegerter (ProSenior) und Hansjörg Lüthi (Hasli-brunnen AG).

Wir befinden uns in einer sehr speziellen Zeit, weil die Mitglieder der Seniorebrügg allesamt zur verletzlichen Gruppe der Corona-Risikopatienten gehören. Um sich selbst und andere zu schützen haben sich deshalb viele Mitglieder dazu entschlossen, nicht an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Wir gedenken wie jedes Jahr der Mitglieder, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Käthi Burkhard und Werner Maag werden als Stimmenzähler gewählt.

## 3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 29. März 2019

Das Protokoll, das vorgängig schon vom Vorstand genehmigt wurde, liegt zur Einsichtnahme auf. Es ist auch auf der Homepage abrufbar.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Vielen Dank der Verfasserin Erika Leute!

## 4. Jahresbericht 2019

### Reporting

Markus Dübendorfer wertet die Daten quartalsweise zuhanden des Vorstands aus. Die Tabellen und Diagramme sind jeweils auch auf der Homepage einsehbar.

Ende 2019 zählte die Seniorebrügg 651 Personen und 7 Kollektivmitglieder. Freiwillig aktiv waren 58 Personen als Helfer und 27 Personen in den Projektgruppen.

Es wurden total 3'920 Stunden geleistet, das sind 585 Stunden weniger als 2018. Der grösste Rückgang wurde mit 532 Stunden bei den Helferstunden verzeichnet, dafür wurde mehr Zeit in die Organisation von Aktivitäten investiert.

### Auftragsdienst/Vermittlung

Mit 293 Einsätzen leistete die Vermittlung 642 Stunden Bürodienst und Teamsitzungen. Die Nachfrage nach Einsätzen war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Der Grund dafür ist vermutlich, dass wir zur Zeit relativ viele „junge“ Mitglieder haben, die noch keine Hilfe benötigen. Mit dem Älterwerden dieser Mitglieder wird auch die Nachfrage nach Dienstleistungen wieder zunehmen.

Aus dem Pool von total 97 Helfenden haben deren 58 unsere Mitglieder mit total 1'953 Stunden in 1'102 Einsätzen unterstützt.

Am meisten nachgefragt wurden mit 52% Arbeiten ums Haus und mit 19% Begleitungen und Fahrten. Zusätzliche Helfende sind jederzeit willkommen.

Der Vorstand hat beschlossen, die Begleitung zu Konzerten und Theateraufführungen wieder vermehrt zu aktivieren. Auch dafür suchen wir interessierte Mitglieder.

Die Auftraggeber/innen stammten zu 65% aus Langenthal und zu 46% aus anderen Orten, vor allem aus Aarwangen, Herzogenbuchsee, Thunstetten und Bleienbach.

Rosmarie Fuchs hat sich entschieden, das Vermittlungsteam per Mitte Oktober 2020 zu verlassen. Für ihren unermüdlichen Einsatz während 9½ Jahren dankt ihr Irmgard Bayard im Namen des Vorstands ganz herzlich und überreicht ihr Gutscheine der Stadtvereinigung Langenthal und einen Blumenstrauss.

Ihre Nachfolge tritt Christina Schluop an, die die Arbeit bereits im November 2019 aufgenommen und sich schon gut eingearbeitet hat.

Zum Schluss dankt Irmgard Bayard allen Helferinnen und Helfern sowie den Mitgliedern des Vermittlungsteams für ihre Arbeit in den vergangenen 1½ Jahren. Sie dankt auch denjenigen Mitgliedern, die Unterstützung in Anspruch nehmen – nur so kann das Vermittlungsbüro im nächsten Jahr hoffentlich wieder einigermassen „normal“ funktionieren.

### Aktivitäten

Franziska Ryf freut sich, so viele bekannte Gesichter zu sehen, die regelmässig an Aktivitäten teilnehmen. 2019 konnten erfreulich viele Anlässe durchgeführt werden.

Von den 26 geplanten Anlässen wurden 23 durchgeführt. Drei Wanderungen mussten witterungsbedingt abgesagt werden.

Es fanden 7 Betriebsbesichtigungen, 3 Museumsbesuche, 2 Vorträge, 1 Carfahrt mit Mittagessen und 1 Kinobesuch statt. Dazu kamen 4 Velotouren und 6 Wanderungen.

Bei den Velotouren können die Leiter auf die regelmässige Teilnahme von Velobegeisterten zählen. Sie sind bemüht, einen guten Mix aus leichteren und schwereren Touren anzubieten.

Die Wanderleiter versuchen ebenfalls, nebst anspruchsvolleren auch leichte, aber trotzdem interessante Touren zu organisieren.

Neben den Wanderungen, Besichtigungen und Vorträgen sind auch Pétanque, Bowlen, Jassen und Spielen sehr beliebt. Der Stamm im Parkhotel ist leider etwas eingeschlafen, Franziska Ryf bittet die Anwesenden, doch hie und da vorbeizuschauen – sicher ergeben sich spannende Gespräche und neue Bekanntschaften.

Die Kochgruppe hat sich aufgelöst, weil einige Mitglieder aus Altersgründen nicht mehr mitmachen können. Es soll aber eine neue Kochgruppe gegründet werden - Interessenten sind gebeten, sich im Vermittlungsbüro oder direkt bei Franziska Ryf zu melden.

Der Lesezirkel ist gut besucht und kann keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen. Wenn genügend Leseinteressierte zusammenkommen, könnte aber ein zweiter Lesezirkel gegründet werden. Auch hierfür bitte im Büro oder bei Franziska Ryf melden.

Angedacht wurde auch eine Lismigruppe oder Vorlese-Nachmittage. In beiden Gruppen wären auch Männer herzlich willkommen. Das Team wartet gespannt auf Interessenten/innen und nimmt gerne weitere Anregungen entgegen.

Highlights des vergangenen Jahres waren sicher die Carfahrt ins Welschland, welche sehr grossen Anklang gefunden hat sowie die Kinovorführung des Basler Tattoos.

Das Aktivitätenteam wird versuchen, für die wegen der Corona-Pandemie abgesagten Anlässe spannende Alternativen zu finden.

Franziska Ryf bittet diejenigen Mitglieder, die das noch nicht gemacht haben, im Vermittlungsbüro ihre E-Mailadresse anzugeben. Mitglieder, die kein E-Mail haben werden gebeten, die Detailprogramme im Vermittlungsbüro anzufordern. Die Halbjahresprogramme werden nach wie vor allen Mitgliedern schriftlich zugestellt.

Zum Schluss bedankt sie sich bei ihrem überaus engagierten Team, beim Vorstand und dem Vermittlungsbüro für die Unterstützung und ebenso bei allen Senioren und Seniorinnen, die die Angebote nutzen. Die Anlässe bieten immer einen Rahmen für interessante Gespräche und gute Tipps für künftige Aktivitäten. Bitte bleibt alle gesund !!

### Kommunikation

Andreas Ryf gibt einen kurzen Überblick über die Kommunikation, welche hauptsächlich über die Homepage erfolgt. Diese ist dank unserer Sponsoren finanziell selbsttragend. Allen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich für ihre Unterstützung gedankt !

Auf der Homepage werden regelmässig kleine, mit Fotografien bereicherte, Berichte über durchgeführte Anlässe/Aktivitäten veröffentlicht.

Die Werbung für die Seniorebrügg erfolgt durch regelmässige Inserate im Anzeiger Oberaargau. Dazu kommen - bei speziellen Veranstaltungen - auch kleinere Berichte in der Berner Zeitung und im Unter-Emmentaler.

Das „Aktuell“ wird den Mitgliedern alle 6 Monate schriftlich zugestellt.

Der Jahresbericht 2019 mit Rechnung, Revisorenbericht und Grafik Eckwerten ist auf der Homepage für alle zugänglich aufgeschaltet.

## 5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2020 / Budget 2020

Markus Dübendorfer hat 2019 die Leitung Finanzen ausser Programm übernommen, weil Thomas Jordi sich auf die Buchhaltung beschränken wollte. Die Zahlen von Thomas Jordi bildete die Grundlage für die Auswertungen von Markus Dübendorfer, der diese nun auch präsentiert.

Die Jahresrechnung 2019 ist - wie im vergangenen Jahr - aufgeteilt in Betriebsrechnung und Kapitalanlagen Nelly-Zbinden-Fonds.

Die Betriebsrechnung 2019 schloss bei einem Ertrag von 24'967 Fr. und einem Aufwand von 23'885 Fr. mit einem Gewinn von 1'083 Fr. ab.

Das Eigenkapital der Betriebsrechnung per Ende 2019 betrug 18'790 Fr.

Der Nelly-Zbinden-Fonds hat sich sehr erfreulich entwickelt. Es konnten Erträge von total 91'355 Fr. verbucht werden, zusammengesetzt aus Dividenden und Zinsen von 8'169 Fr. sowie Kursgewinnen auf den Wertschriften von 83'186 Fr.

Demgegenüber steht ein Aufwand von total 33'760 Fr. Dieser setzt sich zusammen aus Depotgebühren und Spesen in der Höhe von 2'103 Fr., Kursverlusten von 157 Fr. und einem Beitrag an die Betriebsrechnung von 6'500 Fr. Der Beitrag an die Betriebsrechnung wurde gegenüber dem Vorjahr um 800 Fr. erhöht - dies garantiert, dass die Mitgliederbeiträge trotz steigender Kosten nicht erhöht werden müssen. Dazu kam 2019 ein einmaliger Beitrag an die Fitnessgeräte beim SRO (Spital Langenthal) von 25'000 Fr. Mit diesem Betrag hat die Seniorebrügg einen Drittel der Gesamtkosten für die Geräte übernommen.

Die Erfolgsrechnung des Fonds weist damit für 2019 einen Gewinn von 57'595 Fr. aus. Das Gesamtvermögen des Fonds per 31.12.2019 betrug 601'627 Franken.

Das Budget 2020 wurde noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie erstellt. Die Ausgaben werden sicher tiefer sein, weil viele Aktivitäten nicht stattfinden konnten. Die Zahlen sind deshalb mit Vorsicht zu geniessen.

Das Budget der Betriebsrechnung rechnet bei Erträgen von 26'500 Fr. (inkl. Beitrag aus dem Nelly-Zbinden-Fonds) und Aufwendungen von 26'950 Fr. mit einem kleinen Verlust von 450 Fr. Weil auch im 2020 wieder über 8'000 Fr. an Dividenden zu erwarten sind, wurde der Beitrag aus dem Fonds um 1'000 Fr. auf 7'500 Fr. erhöht. Dies wird uns ermöglichen, auch im nächsten Jahr wieder spezielle Anlässe für unsere Mitglieder zu organisieren - sofern es die Pandemie zulässt.

Das Budget des Nelly-Zbinden-Fonds sieht einen Ertrag von 7'500 Fr. aus Dividenden und Zinsen sowie einem Wertschriftengewinn von Fr. 5'000 Fr. vor. Für die Depotgebühren wurden 2'000 Fr. veranschlagt.

Die Mitgliederbeiträge sollen auch 2020 unverändert bei 20 Fr. für Einzelpersonen, 30 Fr. für Ehepaare und 100 Fr. für Kollektivmitglieder belassen werden.

Markus Dübendorfer bedankt sich abschliessend nochmals bei Daniel Schick von der Raiffeisenbank für das Sponsoring der Wegzehrung nach der Sitzung und bei Sandra Mangei von der SoBa, welche den Apéro letztes Jahr gesponsert hat.

Die Revisorinnen Erika Studer und Margrit Näf sind nicht anwesend. Sie haben die beiden Rechnungen am 4. Februar 2020 geprüft und empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung. Der entsprechende Bericht liegt vor.

### Abstimmungen / Genehmigungen

Der Jahresbericht 2019, die Jahresrechnungen 2019, der Mitgliederbeitrag 2020 sowie die Budgets 2020 werden von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die detaillierten Rechnungen und Budgets sowie Revisorenbericht sind auf der Homepage aufgeschaltet.

## **6. Wahlen**

Folgende Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt:

### Periode 2020 bis 2022 neue Vorstandsmitglieder

Thomas Blatter, Leitung Finanzen

### Wiederwahl für die Periode 2020 bis 2022

Irmgard Bayard, Auftragsdienst/Vermittlung  
Andreas Bandi, Vizepräsident  
Andreas Ryf, Kommunikation  
Anton Nyfeler, Verbindung pro Senior Bern

Der Vorstand setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

Laura Baumgartner	Präsidentin
Andreas Bandi	Vizepräsident
Irmgard Bayard	Auftragsdienst/Vermittlung
Thomas Blatter	Leitung Finanzen
Markus Dübendorfer	Reporting/Nelly-Zbinden-Fonds
Anton Nyfeler	Verbindung pro Senior Bern/Choreo
Andreas Ryf	Kommunikation
Franziska Ryf	Aktivitäten
Christina Schluemp	Protokollführerin

Laura Baumgartner dankt dem austretenden Vorstandsmitglied Thomas Jordi für seinen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Da er heute nicht anwesend sein kann, wird er zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet werden.

## **7. Projekt Fitnessgeräte**

Die aus den Mitteln des Nelly-Zbinden-Fonds mitfinanzierten Fitnessgeräte beim SRO fanden grossen Anklang und wurden anfangs rege benutzt. Leider haben die Corona-Krise und die seit Monaten andauernde Sanierung der Waldhofstrasse dazu beigetragen, dass die Geräte praktisch nicht mehr genutzt werden können. Dies wird sich hoffentlich bald wieder ändern.

Falls jemand eine gute Idee für ein Projekt hat, das aus den Fonds-Geldern finanziert werden könnte, bitte beim Vorstand melden. Das Geld soll nicht auf den Bankkonten liegen bleiben, sondern sinnvoll zugunsten der Senioren und Seniorinnen ausgegeben werden.

## 8. Verschiedenes

Paul Bayard, Stadtratspräsident, richtet im Namen der Stadt Langenthal Grüsse aus und dankt der Seniorebrügg für ihre Arbeit und das grosse Engagement zugunsten der älteren Bevölkerung. In Zeiten des Physical Distancing aufgrund der Pandemie ist es umso wichtiger, dass nicht auch noch ein Social Distancing stattfindet und die Leute vereinsamen. Er bittet die Mitglieder der Seniorenrügg, sich weiter um Kontakte untereinander und mit anderen Senioren und Seniorinnen zu bemühen.

Andreas Bandi dankt Laura Baumgartner für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Seniorebrügg. Ebenso dankt er den anderen Mitgliedern des Vorstands für ihre Arbeit, die zu 100% freiwillig und gratis geleistet wird.

Ein weiterer grosser Dank geht an die Sponsoren, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

Zum Schluss informiert er noch über den Beschluss des Vorstands, eine Vorsorgeberatung für juristische und finanzielle Fragen aufzubauen. Sobald diese zur Verfügung steht, wird das Angebot kommuniziert werden.

Laura Baumgartner beschliesst die Mitgliederversammlung mit einem grossen Dank an alle, die die Arbeit der Seniorebrügg unterstützen und fördern, an die Helferinnen und Helfer, das Vermittlungsteam, das Aktivitätenteam, an die Mitglieder der Projektgruppen und an die Vorstandsmitglieder, an alle Mitglieder für ihre Mitgliederbeiträge und Spenden, an die Stadt Langenthal, an die Sponsoren und an alle Unternehmen und Institutionen für Ihre Unterstützung und Zuwendungen.

Wegen den strengen Corona-Massnahmen kann der Apéro leider nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Als Ersatz stehen vor dem Saal Sandwiches und Getränke bereit, die gerne mit auf den Weg nach Hause mitgenommen werden dürfen.

**Herzlichen Dank für Euer Erscheinen und bleibt bitte alle gesund !!**

Präsidentin:

Protokollführerin:

Laura Baumgartner

Christina Schluep